



What's New

Fabasoft Private Cloud

Copyright © Fabasoft R&D GmbH, A-4020 Linz, 2022.

Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller.

Durch die Übermittlung und Präsentation dieser Unterlagen alleine werden keine Rechte an unserer Software, an unseren Dienstleistungen und Dienstleistungsergebnissen oder sonstigen geschützten Rechten begründet.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Differenzierung, z. B. Benutzer/-innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

Inhalt

1 Fabasoft Private Cloud 2022 June Release	6
1.1 Benutzer	6
1.1.1 Sammlungen für Vorlagen und Voreinstellungen	6
1.1.2 Allgemeine Verbesserungen	6
1.2 Prozess- und Formulardesigner	7
1.3 Administratoren	7
2 Fabasoft Private Cloud 2022 April Release	7
2.1 Benutzer	7
2.1.1 Szenengraph im 3D-Viewer	7
2.1.2 Mehrsprachige Textbausteine	8
2.1.3 Allgemeine Verbesserungen	8
2.2 Prozess- und Formulardesigner	9
2.3 Administratoren	9
3 Fabasoft Private Cloud 2022 February Release	9
3.1 Benutzer	9
3.1.1 Allgemeine Verbesserungen	9
3.2 Prozess- und Formulardesigner	10
3.2.1 Allgemeine Verbesserungen	10
3.3 Administratoren	10
3.3.1 Fabasoft Cloud Client über das Microsoft Software Center installieren	10
3.3.2 Allgemeine Verbesserungen	10
4 Fabasoft Private Cloud 2021 December Release	10
4.1 Benutzer	10
4.1.1 Insight Apps	11
4.1.2 3D-Objekte und 3D-Viewer	12
4.1.3 Gespeicherte Suchabfragen	13
4.1.4 Prozesse gemeinsam behandeln	13
4.1.5 Allgemeine Verbesserungen	14
4.2 Prozess- und Formulardesigner	15
4.2.1 Code-Editor für Bedingungen in BPMN-Prozessdiagrammen	15
4.2.2 Allgemeine Verbesserungen	15
4.3 Administratoren	16

4.3.1	Organisation ändern.....	16
4.3.2	Einstellungen für die Anmeldesitzung.....	16
4.3.3	Allgemeine Verbesserungen.....	16
5	Fabasoft Private Cloud 2021 September Release	17
5.1	Benutzer.....	17
5.2	Prozess- und Formulardesigner.....	17
5.3	Administratoren.....	18
6	Fabasoft Private Cloud 2021 July Release	18
6.1	Benutzer.....	18
6.1.1	Fabasoft Xtechwriter.....	18
6.1.2	Digitale Signatur.....	20
6.1.3	Integration in Microsoft Office.....	21
6.1.4	Suchportal.....	21
6.1.5	Allgemeine Verbesserungen.....	22
6.2	Prozess- und Formulardesigner.....	22
6.3	Administratoren.....	23
7	Fabasoft Private Cloud 2021 April Release	23
7.1	Benutzer.....	23
7.1.1	Der neue Erzeugen-Dialog.....	23
7.1.2	Meeting-Einladungen direkt versenden.....	24
7.1.3	Teamrooms übertragen.....	25
7.1.4	Dokumente digital signieren.....	25
7.1.5	Allgemeine Verbesserungen.....	25
7.2	Prozess- und Formulardesigner.....	26
7.3	Administratoren.....	26
7.4	Abkündigung.....	27
8	Fabasoft Private Cloud 2021 February Release	27
8.1	Benutzer.....	27
8.1.1	Change- und Assetmanagement.....	27
8.1.2	Allgemeine Verbesserungen.....	27
8.2	Prozess- und Formulardesigner.....	28
8.3	Administratoren.....	28
8.3.1	Feiertagstabellen.....	28
8.3.2	Organisationsverwaltung.....	28

1 Fabasoft Private Cloud 2022 June Release

Erfahren Sie mehr über Neuerungen und Verbesserungen in der Fabasoft Private Cloud.

1.1 Benutzer

Als Endbenutzer erwarten Sie folgende Neuerungen.

1.1.1 Sammlungen für Vorlagen und Voreinstellungen

Um die Verwaltung von Vorlagen und Voreinstellungen zu vereinfachen, können in einer „Sammlung für Vorlagen und Voreinstellungen“ Vorlagen, Textbausteine, Insight Apps, Formulare, Kategorien, Prozesse und Voreinstellungen gemeinsam verwaltet werden. Dazu stehen in der Sammlung jeweils eigene Bereiche zur Verfügung.

Somit können Vorlagen und Voreinstellungen eines Anwendungsfalls zusammengefasst werden und Sie müssen die Zugriffsrechte nur einmalig vergeben.

Benutzern mit den Rollen „Alle Rechte“ und „Änderungsberechtigt“ werden die Vorlagen nicht mehr implizit zur Verwendung angeboten. Um die Vorlagen verwenden zu können, ist zusätzlich die Rolle „Nutzer“ nötig.

Benutzer mit der Rolle „Leseberechtigt“ können Vorlagen und Voreinstellungen nur verwenden, wenn diese explizit zum Beispiel im Kontext eines App-Rooms referenziert werden. Somit können in einer Sammlung Vorlagen zentral verwaltet werden, die jedoch nicht allgemein angeboten werden.

1.1.2 Allgemeine Verbesserungen

- In den Einstellungen von Teamrooms kann auf der Registerkarte „Inhaltseinstellungen“ im Feld *PDF-Dokument-Einschränkungen beim Hochladen aufheben* festgelegt werden, ob die PDF-Dokument-Einschränkungen beim Hochladen von PDF-Dokumenten entfernt werden. Ein gegebenenfalls definiertes Passwort zum Öffnen des Dokuments wird nicht entfernt.
- Das in der Baumansicht des 3D-Viewers ausgewählte Element wird in der 3D-Darstellung zur besseren Orientierung hervorgehoben.
- Bei Aktivitäten und Aktivitätsdefinitionen werden in den Eigenschaften und in der Infobox die zugehörigen Arbeitsschritte angezeigt. Pro Arbeitsschritt werden zusätzlich folgende Informationen angezeigt, wenn sie zutreffen:
 - Mehrfach
 - Muss ausgeführt werden
 - Erledigt Aktivität
 - Bedingt sichtbar
 - Mit Vorbedingung
 - Ausgeführt von (bei Aktivitätsinstanzen)
 - Begonnen bzw. Erledigt (bei Aktivitätsinstanzen; Prozessadministratoren sehen zusätzlich den Zeitpunkt)
- Wenn Sie einen Teamroom als Vorlage definieren, werden die in den Vorlagen und Voreinstellungen des Teamrooms definierten Objekte als Verknüpfungen in die Teamroom-Instanz übernommen.

1.2 Prozess- und Formulardesigner

Als Prozess- bzw. Formulardesigner erwarten Sie folgende Neuerungen.

- In einer Sammlung für Vorlagen und Voreinstellungen können Formulare aus anderen Sammlungen als Verknüpfung eingefügt werden, um diese bei einem Formular zum Beispiel als Basisformular zu verwenden.
- Wird bei zusammengefassten Aktivitäten programmatisch eine Folgeaktivität (z. B. „Genehmigung abgelehnt“) eingefügt, werden die Folgeaktivitäten ebenfalls zusammengefasst.

1.3 Administratoren

Als Administrator erwarten Sie folgende Neuerungen.

- Das Kontaktmanagement stellt ein Webservice zur Verfügung, mit dem Kontakte erzeugt, aktualisiert und gelöscht werden können. Nähere Informationen finden Sie hier: <https://help.privatecloud.fabasoft.com/index.php?topic=doc/Fabasoft-Cloud-Web-Services/contact-management.htm>

2 Fabasoft Private Cloud 2022 April Release

Erfahren Sie mehr über Neuerungen und Verbesserungen in der Fabasoft Private Cloud.

2.1 Benutzer

Als Endbenutzer erwarten Sie folgende Neuerungen.

2.1.1 Szenengraph im 3D-Viewer

Der integrierte, gesondert zu lizenzierende 3D-Viewer bietet nun zusätzlich die Möglichkeit den Szenengraph des dargestellten 3D-Modells anzuzeigen. Ein Szenengraph ist eine objektorientierte Datenstruktur, mit der die logische bzw. räumliche Anordnung des darzustellenden dreidimensionalen Objekts beschrieben wird.

CAD-Objekt

Um 3D-Modelle in der Fabasoft Private Cloud ablegen zu können, steht die Objektklasse „CAD-Objekt“ zur Verfügung. Mithilfe der Aktion „Im 3D-Viewer anzeigen“ können Sie das 3D-Modell im integrierten 3D-Viewer anzeigen.

3D-Viewer

Der integrierte 3D-Viewer ermöglicht die interaktive Ansicht von 3D-Modellen in einem Overlay. Sie können das 3D-Modell per Tastatur und Maus drehen, zoomen und positionieren.

Die Baumansicht können Sie über die entsprechende Schaltfläche ein- bzw. ausblenden. Über die jeweiligen Auswahlkästchen können die einzelnen Elemente/Elementgruppen ein- bzw. ausgeblendet werden.

Zusätzlich ist es möglich den Navigationswürfel auszublenden.

2.1.2 Mehrsprachige Textbausteine

Einem Textbaustein können weitere Textbausteine als Übersetzung zugeordnet werden. Um eine Übersetzung für einen Textbaustein zu erzeugen, steht die Aktion „Übersetzung erzeugen“ zur Verfügung. Wenn bereits Übersetzungen vorhanden sind, kann über die Aktion „Übersetzungen“ zu den entsprechenden Textbausteinen navigiert werden bzw. kann auch eine neue Übersetzung erzeugt werden.

Übersetzungen erhalten unter anderem die Textbausteinkategorie und Einstellungen zur Verwendbarkeit vom Textbaustein der Hauptsprache.

Jede Übersetzung muss freigegeben werden, bevor sie verwendet werden kann. Wenn Sie einen Textbaustein mit Übersetzungen freigeben, werden Sie in einem Dialog auf nicht freigegebene Übersetzungen hingewiesen. Sie können alle Übersetzungen gleichzeitig freigeben.

2.1.3 Allgemeine Verbesserungen

- Im Suchportal werden auf der Registerkarte „Insight Apps“ alle freigegebenen Insight Apps von App-Konfigurationen, App-Rooms, Teamrooms und Insight-App-Sammlungen angezeigt, auf die Sie berechtigt wurden.
- In Xtech-Dokumenten können zusätzlich Felder der Akte des Dokuments eingefügt werden. Bei Xeditor-Textbausteinen und Xtech-Dokument-Vorlagen kann die Verwendbarkeit auf Akten eingeschränkt werden.
- Im Xeditor können Sie über die Werkzeugleiste „Fabasoft Private Cloud“ > „Bild einfügen“ Bilder in ein Xtech-Dokument einfügen.
- Objekte in unsortierten Listen können nicht nur mittels Drag-and-drop sondern auch mit den Kontextmenübefehlen „Verschieben“ > „Zum Verschieben merken“ und „Verschieben“ > „Davor verschieben“ bzw. „Dahinter verschieben“ verschoben werden. Somit kann die Verschieben-Funktionalität auch mittels Tastaturbedienung genutzt werden.
- Die Hintergrundaufgaben von Objekten werden bei diesen auf der Registerkarte „Hintergrundaufgaben“ angezeigt. Ob bereits abgearbeitete Hintergrundaufgaben angezeigt werden ist abhängig von der Aktion. Beim Definieren von Hintergrundaufgaben können Sie mithilfe des Felds *Abgearbeitete Einträge aus der Liste der Hintergrundaufgaben entfernen* die Standardeinstellung der Aktion überschreiben.
- Die Benachrichtigungen für „Vorlagen und Voreinstellungen“ und enthaltene Sammlungen sind standardmäßig deaktiviert.
- Beim Duplizieren eines Eingangsordners werden die Regeln mitkopiert.
- In Teamrooms können unter „Vorlagen und Voreinstellungen“ Thesauri für die Verschlagwortung definiert werden.
- Bei Verwendung der Bedienungshilfe „Kontrast verstärken“ werden in der Detailansicht bei aktivierter Tabellenbearbeitung Zellen, die nur gelesen werden können, zusätzlich mit strichlierten Begrenzungslinien gekennzeichnet.
- Das Arbeiten mit verschlüsselten Teamrooms ist nun auch ohne installiertem Fabasoft Cloud Client möglich, so können Dokumente hoch- bzw. heruntergeladen werden. Auch die verschlüsselten Vorschaubilder und Dokumente werden angezeigt.
Für das Arbeiten ohne Fabasoft Cloud Client gibt es folgende Einschränkungen:
 - Die Dokumentgröße ist auf 100 MB limitiert.
 - Maximal 5 Dateien können gleichzeitig heruntergeladen werden.

2.2 Prozess- und Formulardesigner

Als Prozess- bzw. Formulardesigner erwarten Sie folgende Neuerungen.

- Die neue Workflow-Aktivität „Zur Prüfung weiterleiten“ (nur in BPMN-Prozessen verfügbar) ermöglicht es, ein Dokument zur Prüfung weiterzuleiten.
- Mithilfe des Prozessparameters `keeporiginaldiagramversion` kann festgelegt werden, ob die beim Prozessstart freigegebenen Versionen von Subprozessen beibehalten werden. Dadurch hat die erneute Freigabe von Subprozessen keine Auswirkung auf bereits laufende Prozesse:
`process.SetProcessParameter("keeporiginaldiagramversion", true);`
- Bei Organisationseinheiten, externen Organisationen und Teams können auf der Registerkarte „Benachrichtigungseinstellungen“ die für die entsprechende Gruppe gültigen Einstellungen für Workflow-Ereignisse festgelegt werden. Die Benachrichtigungen werden an die erste, auf der Registerkarte „Adresse“ im Feld *E-Mail-Adressen* festgelegte E-Mail-Adresse gesendet. Somit werden nicht mehr alle Mitglieder der Gruppe benachrichtigt, sondern nur noch die definierte E-Mail-Adresse.

2.3 Administratoren

Als Administrator erwarten Sie folgende Neuerungen.

- Die Organisationsrichtlinie *Inhalte über ein Netzlaufwerk (WebDAV) öffnen* legt fest, wer auf die Inhalte Ihrer Organisation über ein Netzlaufwerk (WebDAV) zugreifen darf. Ist der Zugriff nicht erlaubt, werden die gängigen WebDAV-Clients blockiert.
- Für den Fabasoft Cloud Client bzw. Fabasoft Cloud Enterprise Client stehen eigene, wesentlich kleinere MSI-Pakete ohne Webview2-Runtime zur Verfügung (`CloudClient-Win11.msi` bzw. `CloudClientEnterprise-Win11.msi`). Diese können auf Windows-11-Systemen verwendet werden, da die Webview2-Runtime integraler Bestandteil des Betriebssystems ist. Die MSI-Pakete können auch auf Windows-10-Systemen verwendet werden, wenn sichergestellt ist, dass die Webview2-Runtime installiert ist.

3 Fabasoft Private Cloud 2022 February Release

Erfahren Sie mehr über Neuerungen und Verbesserungen in der Fabasoft Private Cloud.

3.1 Benutzer

Als Endbenutzer erwarten Sie folgende Neuerungen.

3.1.1 Allgemeine Verbesserungen

- Für in der Dokumentenansicht eingebundene Torten-, Linien-, Flächen-, Säulen- und Balken-Diagramme steht nun eine Accessibility-Unterstützung zur Verfügung.
- Wenn ein Objekt gesperrt ist und Sie den Eigenschaftseditor lesend öffnen, können Sie über die Schaltfläche „Sperrinformationen anzeigen“ herausfinden, ob das Objekt noch immer gesperrt ist.
- Die Eingangsordner-Regel „Zuordnen (asynchron)“ bietet zwei zusätzliche Optionen, um einen neuen BPMN-Prozess entweder am Zielobjekt oder der Akte des Zielobjekts zu starten.
- Auf der Log-in-Seite werden keine Meldungen mehr bzgl. Installation oder Aktualisierung des Fabasoft Cloud Clients angezeigt. Falls Ihr Webbrowser nicht optimal für die Verwendung der

Fabasoftware Private Cloud konfiguriert ist, wird dies durch ein Warnsymbol (Webbrowserstatus) in der Kopfleiste des Webclients angezeigt.

3.2 Prozess- und Formulardesigner

Als Prozess- bzw. Formulardesigner erwarten Sie folgende Neuerungen.

3.2.1 Allgemeine Verbesserungen

Erfolgt bei einer Aktivität wie „Genehmigen“, „Freigeben“ bzw. „Prüfen“ eine Ablehnung, werden Aktivitäten nicht ausgeführt, wenn diese zur gleichen Mehrfachinstanz-Aufgabe gehören. Das Standardverhalten kann durch den Prozessparameter `keepactivitiesstarted` geändert werden:
`process.SetProcessParameter("keepactivitiesstarted", true);`

3.3 Administratoren

Als Administrator erwarten Sie folgende Neuerungen.

3.3.1 Fabasoftware Cloud Client über das Microsoft Software Center installieren

In den Organisationsrichtlinien kann auf der Registerkarte „Fabasoftware Cloud Client“ ein Link zum Fabasoftware Cloud Client in Ihrem Microsoft Softwarecenter hinterlegt werden. Den entsprechenden Link finden Sie, wenn Sie im Softwarecenter zum Fabasoftware Cloud Client navigieren und auf die Schaltfläche „Freigeben“ rechts oben klicken.

Hinweis: Der Link zum Fabasoftware Cloud Client im Softwarecenter muss nach jedem Update aktualisiert werden.

Organisationsmitglieder, die den Fabasoftware Cloud Client über den Webclient installieren möchten, erhalten den Fabasoftware Cloud Client nun aus dem Softwarecenter. Steht das Softwarecenter auf dem Arbeitsplatz nicht zur Verfügung, kann der Fabasoftware Cloud Client alternativ von der Cloud-Installation bezogen werden. Um dies zu verhindern, kann die Option *Ausschließlich Versionen aus dem Softwarecenter bereitstellen* aktiviert werden.

3.3.2 Allgemeine Verbesserungen

- Pro Lizenzart gibt es vordefinierte Teams, die automatisch aktualisiert werden. Diese können zum Beispiel in App-Konfigurationen hinterlegt werden, da die App-Rollen oft mit den Lizenzarten übereinstimmen.
- Für externe Organisationen können auf der Registerkarte „Erweiterte Einstellungen“ vertrauenswürdige Netzwerke festgelegt werden.

4 Fabasoftware Private Cloud 2021 December Release

Erfahren Sie mehr über Neuerungen und Verbesserungen in der Fabasoftware Private Cloud.

4.1 Benutzer

Als Endbenutzer erwarten Sie folgende Neuerungen.

4.1.1 Insight Apps

Insight Apps ermöglichen einen aggregierten, an Ihre Bedürfnisse angepassten Zugang zu den Informationen in Ihrer Cloud-Organisation. Sie können Insight Apps nutzen, um wichtige Informationen anzuzeigen und hervorzuheben, ohne dass Benutzer danach explizit suchen müssen.

Hinweis: Insight Apps werden über Mindbreeze InSpire bereitgestellt. Diese Appliance muss gesondert erworben werden.

Insight-App-Verwaltung

Insight Apps können auf folgenden Ebenen von berechtigten Benutzern verwaltet werden:

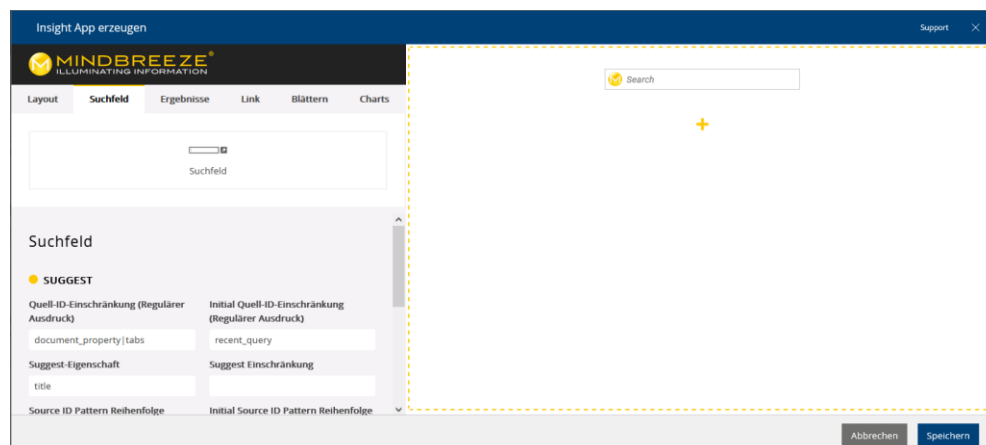
- Cloud-Organisation (Insight-App-Sammlungen)
- App-Konfiguration (Widget „Insight Apps“)
- App-Rooms und Teamrooms (Widget „Insight Apps“ unter „Vorlagen und Voreinstellungen“)

Die Rechtevergabe und der Freigabemechanismus entsprechen dabei dem üblichen Muster.

Hinweis: Über die Organisationsrichtlinie „Ausdrücke für Customizing-Objekte definieren“ wird festgelegt, welche Benutzer grundsätzlich Insight Apps verwalten dürfen.

Insight App Designer von Mindbreeze InSpire

Mit dem Designer kann die gewünschte Insight App erstellt werden. Stellen Sie Ihre Insight App zusammen, indem Sie die Elemente im linken Bereich per Klick auswählen oder per Drag-and-drop in den Zeichenbereich ziehen. Gegebenenfalls können Sie im linken Bereich noch weitere Einstellungen festlegen. Um Elemente nachträglich zu verändern, bewegen Sie den Mauszeiger über das Element und verwenden Sie die Schaltflächen „Verschieben“, „Löschen“ und „Bearbeiten“.



- Layout
Legt dir Seitenaufteilung fest (z. B. zwei Spalten).
- Suchfeld
Ermöglicht eine manuelle Suche durchzuführen.
- Ergebnisse
Zeigt die Ergebnisse entsprechend der Sucheinstellungen.
- Link
Ermöglicht die Suche in einer externen Suchmaschine durchzuführen.

- Blättern
Legt die Navigation im Suchergebnis fest.
- Charts
Ermöglicht das Einbinden von Diagrammen.

Verwendung von Insight Apps

Der Zugriff auf Insight Apps durch berechtigte Benutzer ist folgendermaßen möglich:

- Insight Apps können direkt auf „Home“ abgelegt bzw. zu den „Favoriten“ hinzugefügt werden.
- Im Kontext von Apps stehen die Insight Apps im Widget „Insight Apps“ zur Verfügung.
- Im Kontext von Teamrooms stehen die Insight Apps auf einer entsprechenden Registerkarte zur Verfügung.

4.1.2 3D-Objekte und 3D-Viewer

Verwalten Sie ihre 3D-CAD-Dateien in der Fabasoft Private Cloud und profitieren Sie von der neuen Vorschau- und 3D-Viewer-Funktionalität.

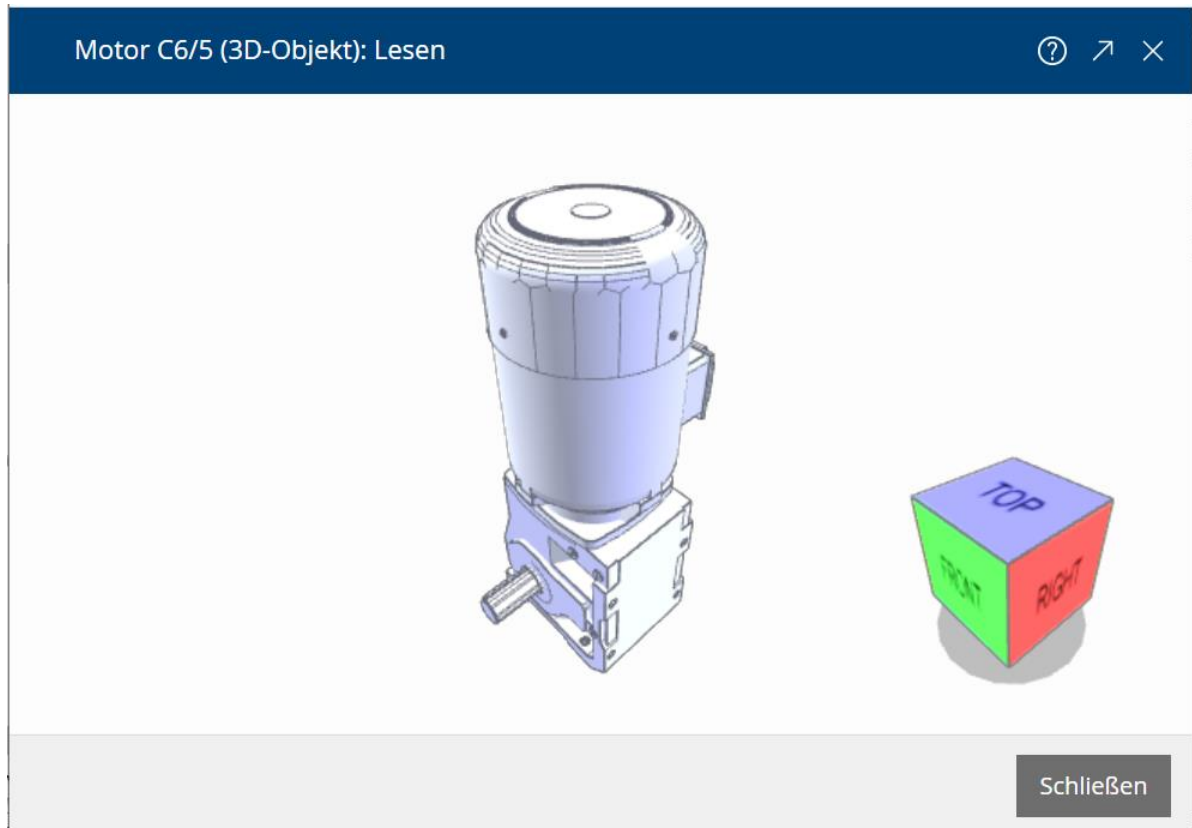
Hinweis: Diese Funktionalität muss gesondert lizenziert werden.

3D-Objekt

Um 3D-Modelle in der Fabasoft Private Cloud ablegen zu können, steht die Objektklasse „3D-Objekt“ zur Verfügung. Mithilfe der Aktion „Im 3D-Viewer anzeigen“ können Sie das 3D-Modell im integrierten 3D-Viewer anzeigen.

3D-Viewer

Der integrierte 3D-Viewer ermöglicht die interaktive Ansicht von 3D-Modellen in einem Overlay. Sie können das 3D-Modell per Tastatur und Maus zoomen, rotieren und positionieren.



4.1.3 Gespeicherte Suchabfragen

Das Suchportal bietet nun die Möglichkeit häufig benötigte Suchabfragen zu speichern.

- Über die Aktion „Suchabfrage speichern“ können Sie den Suchbegriff und die aktuell gewählten Suchkriterien unter einem frei wählbaren Namen speichern.
- Über die Aktion „Gespeicherte Suchabfragen“ > „<Name>“ können Sie eine gespeicherte Suchabfrage ausführen. Es werden die letzten fünf Suchabfragen bzw. die letzten fünf favorisierten Suchabfragen angezeigt.
- Über die Aktion „Gespeicherte Suchabfragen“ > „Weitere gespeicherte Suchabfragen“ können Sie eine Liste aller Suchabfragen anzeigen. Durch einen Klick auf eine Suchabfrage wird diese ausgeführt. Zusätzlich können Sie über das Kontextmenü Suchabfragen umbenennen, löschen und als Favorit kennzeichnen.

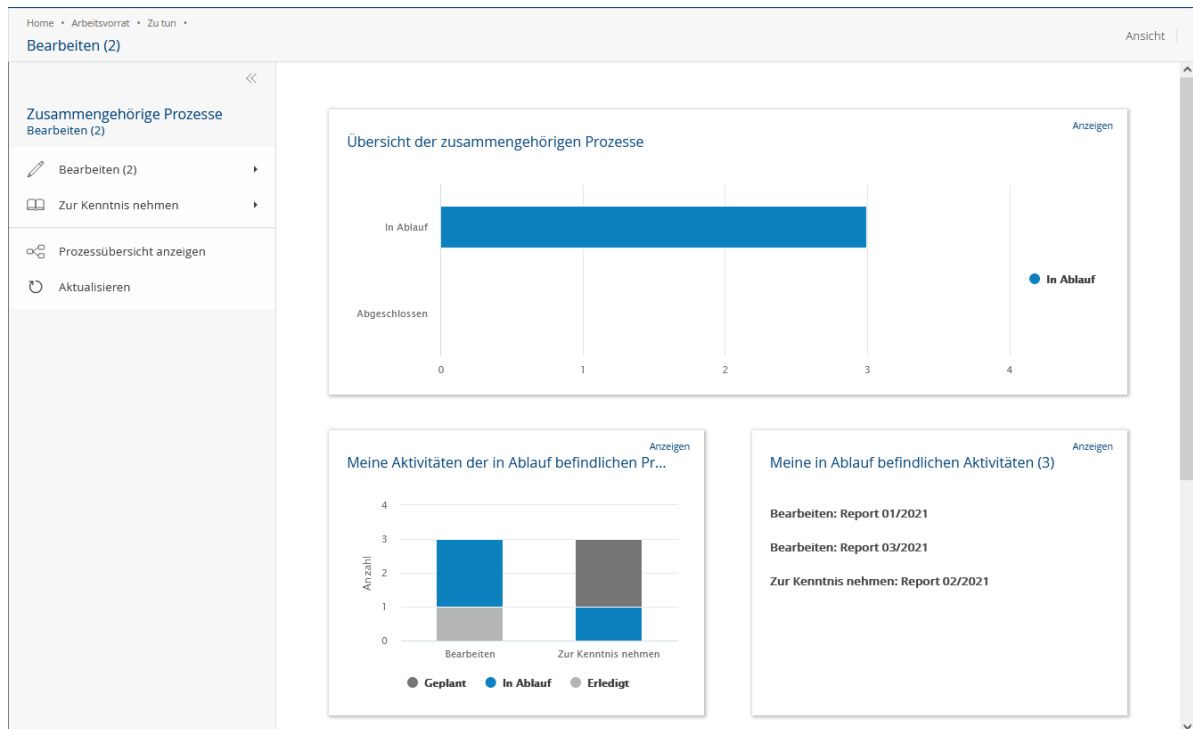
4.1.4 Prozesse gemeinsam behandeln

Wenn Prozesse gemeinsam gestartet werden, werden gleiche Aktivitäten, die ein Benutzer durchführen muss, im Arbeitsvorrat zusammengefasst dargestellt. Die Anzahl der gleichen Aktivitäten, die sich gerade im Arbeitsvorrat befinden, wird in Klammern nach dem Namen der zusammengefassten Aktivität angezeigt. Das Ausführen eines Arbeitsschritts (z. B. „Genehmigen“) wirkt sich auf alle aktuellen Aktivitäten einer zusammengefassten Aktivität aus.

Hinweis: Zum Beispiel können Sie Prozesse gemeinsam starten, indem Sie mehrere Objekte markieren, den Kontextmenübefehl „Extras“ > „Neuen Prozess starten“ ausführen und im folgenden Dialog auf die Schaltfläche „Gemeinsam behandeln“ klicken.

Übersichtsdashboard

Mit einem Klick auf eine zusammengefasste Aktivität gelangen Sie zum Übersichtsdashboard. Welche Prozesse angezeigt werden, ist abhängig von Ihren Rechten.



- **Übersicht der zusammengehörigen Prozesse**
Zeigt die in Ablauf befindlichen Prozesse und die abgeschlossenen Prozesse.
- **Meine Aktivitäten der in Ablauf befindlichen Prozesse**
Zeigt die Aktivitäten des aktuellen Benutzers (geplant, in Ablauf, erledigt) der in Ablauf befindlichen Prozesse.
- **Meine in Ablauf befindlichen Aktivitäten**
Zeigt die in Ablauf befindlichen Aktivitäten des aktuellen Benutzers von den zusammengehörigen Prozessen. Somit können Sie die Aktivitäten der zusammengefassten Aktivität auch einzeln abarbeiten.
- **Alle in Ablauf befindlichen Aktivitäten**
Zeigt alle in Ablauf befindlichen Aktivitäten von allen Prozessteilnehmern von den zusammengehörigen Prozessen.

Über die Aktion „Prozessübersicht anzeigen“ können Sie alle zusammengehörigen Prozesse untereinander als einzelne Prozessdiagramme anzeigen.

4.1.5 Allgemeine Verbesserungen

- Im Eigenschaftseditor wird die Schaltfläche „Bearbeiten“ nicht angezeigt, wenn das Objekt bereits gesperrt ist.

- Zeitspannen (z. B. für Wiedervorlagen) können nun in den Voreinstellungen von App-Konfigurationen, App-Rooms und Teamrooms und in Voreinstellungssammlungen verwaltet werden.
Hinweis: Bestehende Zeitspannen, die keinem Kontext zugeordnet sind, können Sie über „Eintrag hinzufügen“ > „Suche“ im gewünschten Kontext ablegen. Gegebenenfalls muss die Zeitspanne freigegeben werden.
- Über die Zeitreise können Dokumentstrukturen und Inhalte von Xtech-Dokumenten wiederhergestellt werden.
- Bei der Suche kann generisch „E-Mail“ ausgewählt werden, um alle Typen von E-Mails (Microsoft Outlook, MIME) zu finden.
- Bei der Auswertung der Einstellungen von App-Rooms wird neben der App-Konfiguration auch die App-Room-Hierarchie berücksichtigt.
- Bei Organisationen im Kontaktmanagement stehen zusätzlich die Felder *Weitere Informationen* und *Name (erweitert)* zur Verfügung. Beim Import bzw. Export wird bei mehrwertigen Feldern (z. B. `nameorgext`) ein Zeilenumbruch (CR LF) als Trennzeichen genutzt.
- Bei Vorlagen kann im Feld *Weitere Einschränkungen* eine Bedingung definiert werden, die festlegt, ob die Vorlage im Erzeugen-Dialog zur Auswahl angeboten wird.
- Bei nicht persönlichen Wiedervorlagen werden Stellvertreter bzw. Nachfolger berücksichtigt.
- In App-Konfigurationen bzw. -Rooms kann bei Standard-Kategorien und -Prozessen zusätzlich festgelegt werden, ob die Einstellungen für Instanzen, Vorlagen oder beides gelten. Standard-Prozesse können basierend auf Objektklassen oder Kategorien festgelegt werden.
- Vorlagen und Voreinstellungen, die in Customizing-Sammlungen definiert wurden, können direkt in anderen Customizing-Sammlungen verwendet werden, ohne diese zuvor in der Customizing-Konfiguration hinterlegen zu müssen.
- Der Fabasoft Cloud Client unterstützt den Modus für hohen Kontrast.
- Tritt ein Fehler beim Abrufen eines Proxy-Skripts durch den Fabasoft Cloud Client auf, wird dies im Ereignisprotokoll protokolliert.

4.2 Prozess- und Formulardesigner

Als Prozess- bzw. Formulardesigner erwarten Sie folgende Neuerungen.

4.2.1 Code-Editor für Bedingungen in BPMN-Prozessdiagrammen

Beim initialen Definieren einer Bedingung können Sie entscheiden, ob Sie die Bedingung über den Bedingungseditor (grafische Benutzeroberfläche mit vorgegebenen Eigenschaften) oder den Code-Editor (app.ducx-Expression) festlegen möchten. Bei nachfolgenden Änderungen wird der entsprechende Editor direkt geöffnet.

Hinweis: Vom Bedingungseditor können Sie über die Schaltfläche „Code-Editor öffnen“ in den Code-Editor wechseln. Dabei wird die Bedingung übernommen, muss aber manuell in eine valide app.ducx-Expression umgewandelt werden.

4.2.2 Allgemeine Verbesserungen

- Erfolgt bei einer Aktivität wie „Genehmigen“, „Freigeben“ bzw. „Prüfen“ eine Ablehnung, werden Aktivitäten auch in BPMN-Prozessen nicht ausgeführt, wenn diese zur gleichen Mehrfachinstanz-Aufgabe gehören.

- Die neue Aktivität „Zur Bearbeitung weiterleiten“ steht in BPMN-Prozessdiagrammen zur Verfügung.

4.3 Administratoren

Als Administrator erwarten Sie folgende Neuerungen.

4.3.1 Organisation ändern

Um die Migration von App-Konfigurationen, App-Rooms, Teamrooms und Eingangsordnern von einer Organisation in eine andere Organisation zu erleichtern (Kontextmenübefehl „Extras“ > „Organisation ändern“), ist dies nun auch unter folgenden Randbedingungen möglich:

- App-Konfigurationen, App-Rooms, Teamrooms mit Formularen, Prozessen bzw. mit Objekten mit laufenden Prozessen
Der aktuelle Benutzer muss in der Zielorganisation Formulare bzw. Prozesse verwalten dürfen.
- App-Konfigurationen, App-Rooms, Teamrooms mit Objekten, die eine Kategorie zugewiesen haben
Die Kategorie muss entweder im entsprechenden Kontext definiert sein oder bereits der Zielorganisation zugeordnet sein.
- Eingangsordner mit Regeln
Der aktuelle Benutzer muss in der Zielorganisation Eingangsordner verwalten dürfen.

4.3.2 Einstellungen für die Anmeldesitzung

In den Organisationsrichtlinien auf der Registerkarte „Authentifizierung“ können Sie die *Einstellungen für die Anmeldesitzung* festlegen.

- *Gültigkeitsdauer*
Definiert die maximale Gültigkeitsdauer einer Anmeldesitzung. Sie können einen Wert zwischen 2 Stunden und 3 Tagen wählen. Der Standardwert ist aktuell 16 Stunden.
- *Gültigkeitsdauer bei Inaktivität*
Definiert die maximale Gültigkeitsdauer einer Anmeldesitzung bei Inaktivität des Benutzers. Sie können einen Wert zwischen 15 Minuten und 4 Stunden wählen. Der Standardwert ist aktuell 2 Stunden.
- *Wert für SameSite-Attribut des Sitzungs-Cookies*
Legt den Wert des SameSite-Attributes des für die Anmeldesitzung verwendeten Webbrowser-Cookies fest. Mit dem Wert „Strict“ bzw. „Lax“ können Sie die Gefahr für Cross-Site-Request-Forgery (CSRF) reduzieren. Diese Werte schränken jedoch die Benutzerfreundlichkeit ein und es kann dazu führen, dass sich Benutzer häufiger anmelden müssen. Der Standardwert ist „Lax“.
Hinweis: Die Integration für Microsoft Teams und die Taskpane-Integration für Microsoft Office for the Web kann nur mit dem Wert „None“ verwendet werden.

4.3.3 Allgemeine Verbesserungen

- Beim Ändern der primären E-Mail-Adresse von Benutzern wird die alte E-Mail-Adresse nicht mehr zusätzlich in der Liste der E-Mail-Adressen gespeichert.
- CMIS-Integration (für Entwickler)

- Die Referenzen `FSCCMIS@1.1001:addchildattr` und `FSCCMIS@1.1001:addcontentattr` wurden auf `FSCCMIS@1.1001:childattr` bzw. `FSCCMIS@1.1001:contentattr` geändert (Aliase sind vorhanden).
- Die Eigenschaften `FSCCMIS@1.1001:getchildrenexpr` und `FSCCMIS@1.1001:getcontentexpr` sind **obsolet** und werden nicht mehr ausgewertet. Stattdessen können die Eigenschaften `FSCCMIS@1.1001:contentattr` und `FSCCMIS@1.1001:childattr` verwendet werden.
- Die Eigenschaften `FSCCMIS@1.1001:documentmapping` und `FSCCMIS@1.1001:foldermapping` der CMIS-Konfiguration erweitern nicht mehr die Eigenschaft `FSCOWS@1.1001:webfolderincludedclasses` der Webservice-Konfiguration sondern überschreiben diese. Beim Lesen/Schreiben mittels CMIS-Aufrufe werden die Eigenschaften je Objektklasse aus der CMIS-Konfiguration herangezogen. Wenn in der CMIS-Konfiguration eine Objektklasse keine Zuordnung hat, wird die Webservice-Konfiguration herangezogen.

5 Fabasoft Private Cloud 2021 September Release

Erfahren Sie mehr über Neuerungen und Verbesserungen in der Fabasoft Private Cloud.

5.1 Benutzer

Als Endbenutzer erwarten Sie folgende Neuerungen.

- Bei Teamrooms, App-Rooms und App-Konfigurationen kann ein *Hauptadministrator* festgelegt werden, der die automatisch generierten E-Mail-Nachrichten im jeweiligen Kontext erhält. Ansonsten erhalten alle Administratoren die E-Mail-Nachrichten. Der Benutzer wird auch als Kontakt bei fehlenden Berechtigungen angeführt.
- Wird die Verwendbarkeit von Textbausteinen auf Akten über einen Basisformular-Kategorie eingeschränkt, stehen die Textbausteine auch bei Akten zur Verfügung, denen eine abgeleitete Formular-Kategorie zugewiesen wurde.
- Im Cloud-Ordner wird die PDF-Repräsentationen für die „Suche“ nicht mehr angezeigt.
- Die Operatorauswahl bei einer Metadatenuche ist immer in der Tabreihenfolge enthalten, unabhängig von der Grundeinstellung *Alle Felder in die Tabreihenfolge aufnehmen*.
- Die Namen der Dashboards werden bei Änderung der Sprache entsprechend angepasst.
- Beim Einfügen eines Unterschriftsbereichs, kann dieser explizit einem Unterzeichner zugeordnet werden. Somit können Unterzeichner direkt zum entsprechenden Unterschriftsbereich springen. Zusätzlich kann auch ein Stempel ausgewählt werden, der bei der Unterschrift angezeigt werden soll.

5.2 Prozess- und Formulardesigner

Als Prozess- bzw. Formulardesigner erwarten Sie folgende Neuerungen.

- Die Aktivität „Zur Verwendung freigeben“ (nur in BPMN-Prozessen verfügbar) ermöglicht eine Vorlage, ein Formular usw. zur Verwendung freizugeben. Zusätzlich wird eine entsprechende Unterschrift angebracht.

- Mithilfe des Kontextmenübefehls "Übersicht über app.ducx-Ausdrücke anzeigen" erhalten Sie einen Überblick über alle im BPMN-Prozess und gegebenenfalls in den Teilprozessen definierten app.ducx-Ausdrücke. Dies erleichtert insbesondere die Fehlerbehebung.
- Um die mehrsprachigen Zeichenketten Ihrer Prozesse, Formulare und sonstigen Customizing-Objekte einfach übersetzen zu können, können diese gesammelt als CSV-Datei exportiert und wieder importiert werden. Dazu steht in App-Rooms und Teamrooms unter „Vorlagen und Voreinstellungen“ bzw. direkt in App-Konfigurationen die Aktion „Übersetzungen“ > „Exportieren“ bzw. „Importieren“ zu Verfügung.
- Bei geänderten Customizing-Objekten wird ein entsprechendes Statussymbol angezeigt. Bei zusammengesetzten Customizing-Objekten wird nur ein Statussymbol angezeigt, wenn sich das Wurzelobjekt verändert hat.

5.3 Administratoren

Als Administrator erwarten Sie folgende Neuerungen.

- Organisationsrolle „Haupteigentümer“
Wenn ein Haupteigentümer definiert ist, erhält nur dieser die automatisch generierten E-Mail-Nachrichten, die die Organisation betreffen. Der Benutzer wird auch als Kontakt bei fehlenden Berechtigungen angeführt.
Das Feld *Haupteigentümer* ist nur sichtbar, wenn mindestens ein Miteigentümer definiert ist.

6 Fabasoft Private Cloud 2021 July Release

Erfahren Sie mehr über Neuerungen und Verbesserungen in der Fabasoft Private Cloud.

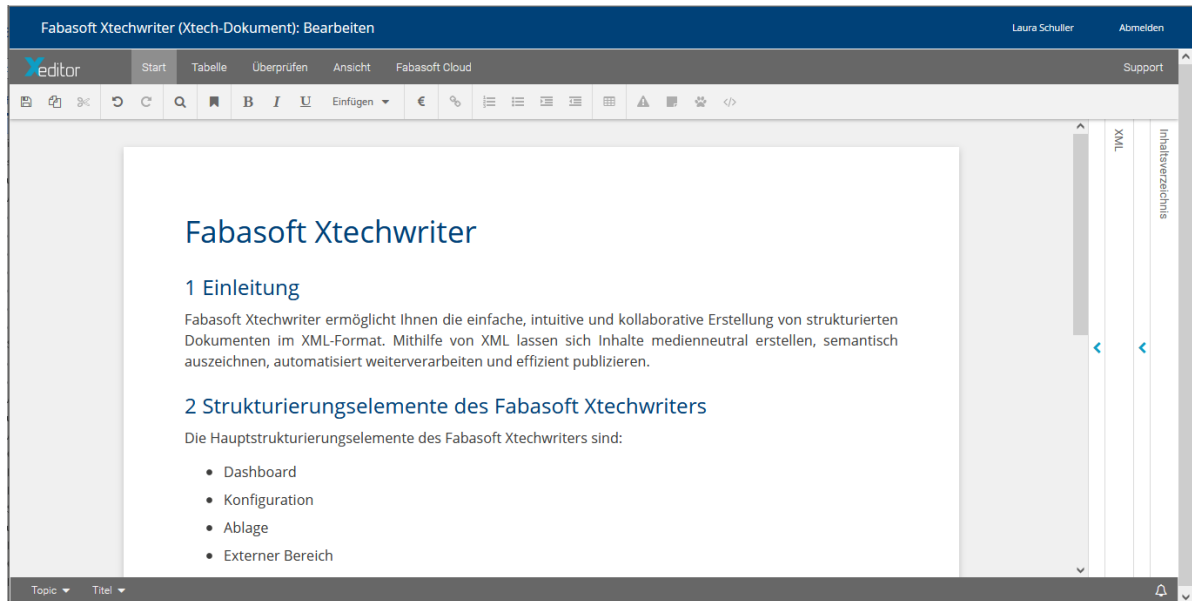
6.1 Benutzer

Als Endbenutzer erwarten Sie folgende Neuerungen.

6.1.1 Fabasoft Xtechwriter

Fabasoft Xtechwriter ermöglicht Ihnen die einfache, intuitive und kollaborative Erstellung von strukturierten Dokumenten im XML-Format. Mithilfe von XML lassen sich Inhalte medienneutral erstellen, semantisch auszeichnen, automatisiert weiterverarbeiten und effizient publizieren.

Hinweis: Fabasoft Xtechwriter muss gesondert lizenziert werden.



- **Xtechwriter-Dashboard**
Das Xtechwriter-Dashboard ist der zentrale Zugangspunkt zu Fabasoft Xtechwriter.
- **Xtech-Dokumente erzeugen**
Ein Xtech-Dokument beschreibt die Struktur eines Dokuments und besteht aus einzelnen Kapiteln. Die referenzierte Formatvorlage definiert das XML-Schema und Aussehen des Dokuments.
- **Xtech-Dokumente bearbeiten**
Die Inhalte eines Xtech-Dokuments werden hauptsächlich im Xeditor erstellt und gewartet. Die Dokumentstruktur kann auf Kapitelebene jedoch auch in der Baumansicht festgelegt werden. Insbesondere können bestehende Kapitel wiederverwendet und zu einem Xtech-Dokument hinzugefügt werden.
- **Textbausteine verwenden**
Textbausteine ermöglichen die Wiederverwendung von Inhalten in verschiedenen Dokumenten. Der Inhalt der referenzierten Textbausteine wird erst beim Auflösen der Textbausteine in das Dokument übernommen. Somit bleibt das Dokument immer am aktuellen Stand. Zusätzlich können Bedingungen definiert werden, ob ein Textbaustein angezeigt werden soll. Dadurch können sehr einfach verschiedene Varianten eines Dokuments publiziert werden.
- **Xtech-Dokumente publizieren**
Xtech-Dokumente können als PDF-Dokumente publiziert werden. Dabei werden die Stammdaten berücksichtigt und die Bedingungen der Kapitel und Textbausteine. Für die Freigabe der Publikation steht ein mitgelieferter Prozess zur Verfügung, der gegebenenfalls durch einen eigenen Prozess ersetzt werden kann.
- **Stammdaten verwenden**
Bei Xtech-Dokumenten können Stammdaten im JSON-Format hinterlegt werden, die für die Publikation berücksichtigt werden.
- **Xtechwriter-Konfiguration**
In der Xtechwriter-Konfiguration werden allgemeine Einstellungen getroffen, die für alle Ablagen gelten. Durch die Vergabe von Rollen werden die Benutzer berechtigt Fabasoft Xtechwriter zu nutzen. Zusätzlich wird durch die jeweilige Rolle die Verwendungsmöglichkeit festgelegt.

- Ablagen verwalten
Xtech-Dokumente werden in Ablagen verwaltet. Durch die Vergabe von Rollen können die Zugriffsrechte pro Ablage festgelegt werden.
- Formatvorlagen verwalten
Formatvorlagen definieren das XML-Schema und die Darstellung der medienneutral erstellten Xtech-Dokumente.
- Externe Bereiche verwenden
Für Benutzer, die keinen Zugriff auf das gesamte Xtech-Dokument erhalten sollen, können externe Bereiche erzeugt werden. In externen Bereichen können Zusatzinformationen abgelegt und auch einzelne Kapitel erstellt werden, die wiederum in Xtech-Dokumenten verlinkt werden können.

6.1.2 Digitale Signatur

Digitale Signaturen können nun noch einfacher auf Dokumenten angebracht werden.

Unterschriftendialog

Wenn Sie ein Dokument digital signieren, gelangen Sie ohne Zwischenschritt direkt zum zu unterschreibenden Dokument. Über die Schaltfläche „Weitere Informationen“ können Sie gegebenenfalls eine Anmerkung hinzufügen und ein Zertifikat auswählen, falls Ihnen mehr als ein Zertifikat zur Verfügung steht.

Unterschriftsbereiche

Um die Position und Größe von visuellen Unterschriften vorzudefinieren, stehen Unterschriftsbereiche zur Verfügung. Führen Sie dazu den Kontextmenübefehl „Unterschriftsbereiche festlegen“ auf einem Dokument aus.

Wenn Sie beim digitalen Signieren einen Unterschriftsbereich doppelklicken, wird der Unterschriftsauswahldialog geöffnet. Nach Auswahl der Unterschrift wird diese eingefügt und der Unterschriftsbereich wird gelöscht.

Unterschriftenmappen

Mithilfe einer Unterschriftenmappe können mehrere Dokumente einer Akte zusammengefasst, visuell unterschrieben und signiert werden. Das Signieren mittels Unterschriftenmappe wird auf einer Akte über den Kontextmenübefehl „Extras“ > „Unterschriftenmappe vorbereiten“ gestartet. Alternativ kann die Aktivität „Unterschriftenmappe vorbereiten“, die für BPMN- und Ad-hoc-Prozesse zur Verfügung steht, verwendet werden. Der Unterschriftenprozess bietet folgende Möglichkeiten:

- Aktivität „Unterschriftenmappe vorbereiten“
Mithilfe des Arbeitsschritts „Vorbereiten“ kann die Unterschriftenmappe erstellt werden.
- Aktivität „Unterschriftenmappe drucken“
Mithilfe des Arbeitsschritts „Drucken“ können die zu einem PDF-Dokument zusammengefassten Dokumente vom verantwortlichen Benutzer ausgedruckt werden.
- Aktivität „Unterschriebenes Dokument hochladen“
Mithilfe des Arbeitsschritts „Hochladen“ bzw. „Scannen“ kann das zusammengefasste Dokument vom verantwortlichen Benutzer wieder hochgeladen werden.
Mithilfe des Arbeitsschritts „Manuelle Unterschriften erfassen“ können manuelle Unterschriften digital erfasst werden.

- Aktivität „Unterschriftenmappe signieren“
Mithilfe des Arbeitsschritts „Signieren“ kann das zusammengefasste Dokument visuell unterschrieben und signiert werden. Die Einzeldokumente werden ebenfalls signiert.

6.1.3 Integration in Microsoft Office

Die Integration in Microsoft Office steht nun auch für Microsoft Word Online und Microsoft Word for Mac zur Verfügung.

Microsoft Word Online

Um die Integration in Microsoft Word Online nutzen zu können, müssen Sie das Office-Add-in „Fabasoft Cloud“ vom Microsoft Store zu Microsoft Word Online hinzufügen.

Verfügbare Funktionalität:

- Link versenden
- Im Web anzeigen
- Text einfügen
 - Textbaustein unformatiert
 - Textbaustein-Platzhalter

Microsoft Word for Mac

Um die Integration in Microsoft Word for Mac nutzen zu können, muss der Fabasoft Cloud Client installiert sein und Sie müssen das Office-Add-in „Fabasoft Cloud“ vom Microsoft Store zu Microsoft Word for Mac hinzufügen.

Verfügbare Funktionalität:

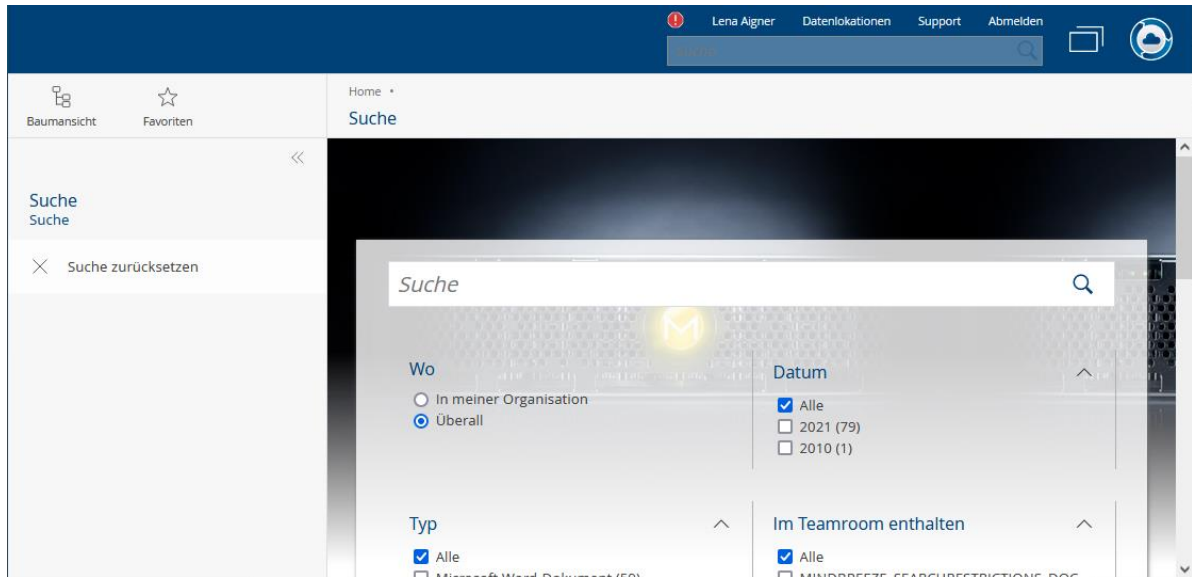
- Link versenden
- Im Web anzeigen
- Text einfügen
 - Eigenschaft
 - Textbaustein unformatiert
 - Textbaustein formatiert
 - Textbaustein-Platzhalter
- Feld einfügen
- Textbaustein-Platzhalter ersetzen

Weitere Neuerungen

- Für Datumsfelder wird das im Betriebssystem eingestellte kurze Datumsformat verwendet.
- Die folgenden Eigenschaften werden zusätzlich als Felder angeboten: *Gültig ab*, *Gültig bis*, *Freigegebene Versionsnummer* und *Freigegebene Version vom*.

6.1.4 Suchportal

Zusätzlich zum Schnellsuchfeld in der Kopfleiste wird auf Home eine eigene Karte „Suche“ angeboten, die zum Suchportal führt. Das Suchportal besteht aus einem Sucheingabefeld und den zusätzlich auswählbaren Suchkriterien.



Suchfeld

Bei der Eingabe des Suchbegriffs werden entsprechende Vorschläge angezeigt. Durch einen Klick auf die Lupe bzw. durch Drücken der Enter-Taste wird die Suche durchgeführt.

Suchkriterien

Standardmäßig werden folgende Suchkriterien angeboten:

- Wo (z. B. In dieser Organisation)
- Datum
- Typ (z. B. Microsoft Word-Dokument)
- In Teamroom enthalten
- Appspezifische Suchkriterien

6.1.5 Allgemeine Verbesserungen

- Bilder können nun ebenfalls kommentiert werden.
- Akten, auf denen Ihnen über die Kategorie Änderungsrechte gewährt wurden, können Sie auch dann stornieren, wenn die Akten einem Teamroom zugeordnet sind, in dem Sie nur Leserechte besitzen.

6.2 Prozess- und Formulardesigner

Als Prozess- bzw. Formulardesigner erwarten Sie folgende Neuerungen.

- Um Benutzer, die in einer Teamroom-Eigenschaft hinterlegt sind, als Workflow-Teilnehmer definieren zu können, stehen folgende abstrakte Teilnehmer zur Verfügung.
 - Eigenschaft des Teamrooms des Objekts
 - Rolle über Eigenschaft des Teamrooms des Objekts
- Wird eine Listeneigenschaft für die Definition der Workflow-Teilnehmer verwendet, kann festgelegt werden, ob die Aktivität mehrfach eingefügt werden soll. Somit ist es möglich für jeden aufgelösten Teilnehmer eine eigene Aktivitätsinstanz zu erzeugen oder nur eine einzige Aktivitätsinstanz für alle Teilnehmer.

- Fabasoft app.ducx Expressions, die in Ausdrucks-Eigenschaften hinterlegt sind, können auch in der Detailansicht von Listen angezeigt werden.

6.3 Administratoren

Als Administrator erwarten Sie folgende Neuerungen.

- Aufbauorganisation importieren
Mithilfe der Option *Aufbauorganisation nur aktualisieren* (nur sichtbar wenn *Vollständiger Abgleich der Aufbauorganisation* deaktiviert ist) können Sie festlegen, ob nur bestehende Planstellen und Organisationseinheiten aktualisiert werden. Es werden keine neuen Organisationselemente erzeugt.
- Organisationseinheiten und Planstellen können mithilfe der Kontextmenübefehle „Organisationseinheit verschieben“ und „Planstelle verschieben“ innerhalb der Aufbauorganisation verschoben werden. Das Verschieben ist auch mittels CSV-import durch Ändern des Eintrags für `ParentKey` bzw. `Level` möglich.
- Als Organisationsadministrator können Sie die E-Mail-Adressen Ihrer Mitglieder ändern.
- Falls sehr viele Einträge in der Liste „Austritte“ vorhanden sind, werden diese in Jahres- und Monats-Ordner archiviert.
- Beim Anzeigen der Teamroom-Nutzung können über die Schaltfläche „Teamrooms kopieren“ die Teamrooms eines Benutzers in die Zwischenablage kopiert werden.
- Der Fabasoft Cloud Client verwendet nun die Microsoft Edge WebView2 Runtime. Dadurch hat sich die Größe des Installationspakets entsprechend erhöht.

7 Fabasoft Private Cloud 2021 April Release

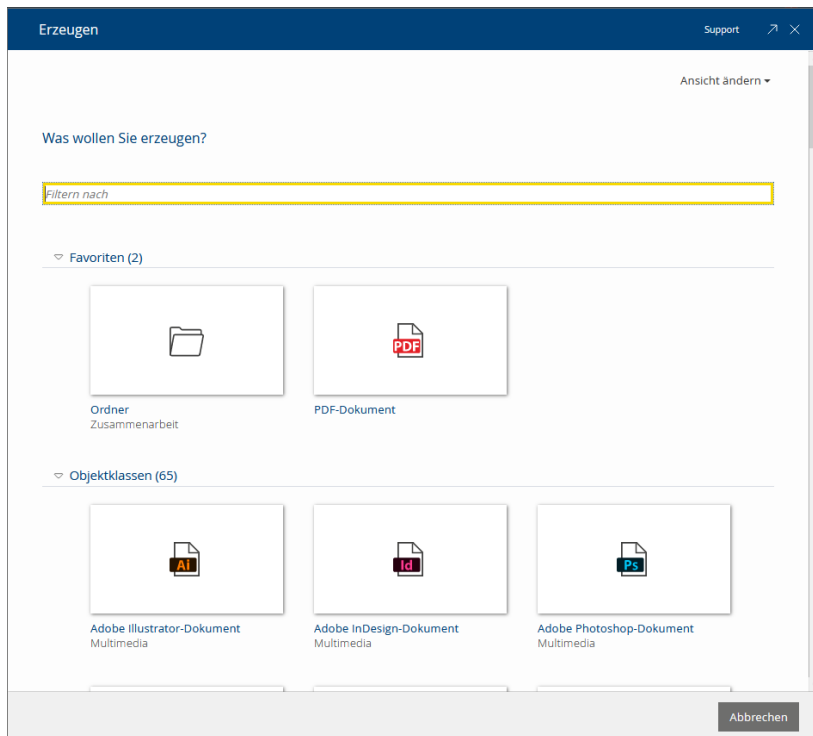
Erfahren Sie mehr über Neuerungen und Verbesserungen in der Fabasoft Private Cloud.

7.1 Benutzer

Als Endbenutzer erwarten Sie folgende Neuerungen.

7.1.1 Der neue Erzeugen-Dialog

Der neue Erzeugen-Dialog fügt sich nahtlos in das Cloud-Design ein und bietet insbesondere auf Mobiltelefonen eine bessere Bedienbarkeit.



Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Ansicht ändern**
Über die Schaltfläche „Ansicht ändern“ können Sie für die Auswahlliste die Kartenansicht bzw. die Detailansicht festlegen.
- **Filtern nach**
In der Drop-down-Liste können Sie eine Kategorie auswählen (z. B. „Microsoft Office“), um die Auswahlliste entsprechend einzuschränken. Tippen Sie alternativ einen Filterbegriff ein, um die Auswahlliste auf Einträge einzuschränken, bei denen der Filterbegriff entweder im Namen oder in der zugeordneten Kategorie vorkommt.
- **Auswahlliste**
Die Auswahlliste ist nach „Favoriten“, „Vorlagen“ und „Objektklassen“ gruppiert. Um ein Objekt zu erzeugen, klicken Sie auf den entsprechenden Eintrag. Abhängig von der Objektklasse können Sie entweder nur den Namen oder bereits zusätzliche Metadaten erfassen.

Selbstverständlich ist der Erzeugen-Dialog auch vollständig per Tastatur bedienbar.

7.1.2 Meeting-Einladungen direkt versenden

Kalender ermöglichen Ihnen Termine und Aufgaben zu verwalten und mit anderen Teammitgliedern zu teilen.

Wenn Sie bei einem Termin mindestens einen Teilnehmer festgelegt haben, können Sie über die Schaltfläche „Erzeugen und versenden“ den Termin erzeugen und zusätzlich eine E-Mail an die definierten Teilnehmer mit dem Termin als ICS-Datei versenden.

Hinweis:

- Über den Kontextmenübefehl „Termin versenden“ kann ein Termin nachträglich versendet werden.

- Wird ein versendeter Termin aktualisiert bzw. gelöscht, können Sie eine Terminaktualisierung bzw. Terminabsage versenden.
- Über die versendete E-Mail kann der Termin geöffnet, akzeptiert, vorläufig akzeptiert oder abgelehnt werden. Der jeweilige Status wird beim Termin im Feld *Teilnehmer* angezeigt.

7.1.3 Teamrooms übertragen

Beim Übertragen von Teamrooms können Sie im Feld *Berechtigungen des Quell-Teamrooms* die Zugriffsrechte auf den Quell-Teamroom nach der Übertragung festlegen:

- Berechtigungen der bisherigen Teammitglieder beibehalten
- Zugriff auf die Mitglieder meiner Cloud-Organisation einschränken
- Zugriff auf die Teammitglieder mit „Alle Rechte“ einschränken

Zusätzlich können Sie im Feld *Quell-Teamroom auflösen* festlegen, ob der Quell-Teamroom aufgelöst werden soll:

- Nicht auflösen
Der Teamroom wird nicht aufgelöst.
- Aktivität „Teamroom auflösen“ zuteilen
Eine Workflow-Aktivität wird zum angegebenen Zeitpunkt dem angegebenen Empfänger zugeteilt.
- Automatisch auflösen
Der Teamroom wird zum angegebenen Zeitpunkt aufgelöst.

Hinweis:

- Mit dem Kontextmenübefehl „Teamroom übertragen“ > „Auflösungsfrist festlegen“ können Sie auch nachträglich festlegen, ob und wann der Quell-Teamroom aufgelöst werden soll.
- Mit dem Kontextmenübefehl „Teamroom übertragen“ > „In <Name der Installation> öffnen“ können Sie direkt zum Ziel-Teamroom navigieren. Die entsprechende Aktion ist auch für Objekte im Teamroom verfügbar.

7.1.4 Dokumente digital signieren

Im Zuge des digitalen Signierens von Dokumenten können nun auch Stempel angebracht werden. Eine Übersicht über die vom Organisationsadministrator zur Verfügung gestellten Stempel finden Sie unter „Kontomenü (Ihr Benutzername)“ > „Erweiterte Einstellungen“ > „Meine Unterschriften“.

Der Kontextmenübefehl „Signieren“ wird bei bereits abgeschlossenen Dokumenten angeboten, der Kontextmenübefehl „Signieren und abschließen“ bei noch nicht abgeschlossenen Dokumenten. Die Workflow-Aktivität „Signieren“ bietet ebenfalls den jeweiligen Arbeitsschritt an. Es wird ein PDF-Dokument mit der digitalen Signatur generiert und als finales Format beim Dokument gespeichert.

7.1.5 Allgemeine Verbesserungen

- Im Feld *Geschlecht* kann zusätzlich „Divers“ ausgewählt werden.
- Objekte können nicht nur über eine Workflow-Aktivität abgeschlossen werden, sondern auch über den Kontextmenübefehl „Extras“ > „Abschließen“.
- Der Kontextmenübefehl „Zu Vorlagen hinzufügen“ erlaubt nun auch die Auswahl eines übergeordneten Teamrooms als Vorlagensammlung.

- Die Dialoge für das Speichern und Laden von Ansichtseinstellungen wurden überarbeitet und vereinfacht.
- Das Anwendungspasswort „Anwendungsintegration (CMIS)“ kann bis auf Widerruf ausgestellt werden.
- Objekte innerhalb einer Akte können per Drag-and-drop verschoben werden.
- Die Teamroom-Hierarchie bezieht alle Arten von Rooms ein.
- Bei Objekten steht auf der Registerkarte „Aktivitäten“ das neue Feld *Erledigte Aktivitäten abgebrochener und suspendierter Prozesse* zur Verfügung.
- Da die Trefferliste der Mindbreeze-Suche im Hintergrund laufend aktualisiert wird, ist ein Sortieren bzw. Gruppieren nicht mehr möglich.
- Bei einer Suche stehen im Werkzeugbereich „Suche verfeinern“ zusätzliche Filtermöglichkeiten zur Verfügung (z. B. Dateiendung, E-Mail-Eigenschaften).
- Der Fabasoft Cloud Client bietet eine native Unterstützung für den Apple-M1-Chip.
- Die LAN-Synchronisierung unterstützt die gleichzeitige Verwendung mehrerer Netzwerkverbindungen.

7.2 Prozess- und Formulardesigner

Als Prozess- bzw. Formulardesigner erwarten Sie folgende Neuerungen.

- In Ausdruck-Eigenschaften von Eingangsordnern, Prozessen und Formularen (z. B. *Ausdruck zur Berechnung der Sichtbarkeit*) wird die Referenzdokumentation als kontextsensitive Hilfe angezeigt.
- Bei Komponentenobjekten und Softwarekomponenten wird im Feld *Vollständige Referenz* die vollständige Referenz angezeigt, um das Formulieren von app.ducx-Ausdrücken zu vereinfachen.

7.3 Administratoren

Als Administrator erwarten Sie folgende Neuerungen.

- Mindbreeze InSpire Services können dazu genutzt werden, um Dokumente automatisch zu klassifizieren. Bei einem Mindbreeze InSpire Service können nun zusätzlich ein eigenes Mindbreeze InSpire Service für Feedback und ein eigenes Mindbreeze InSpire Service für Trainingsdaten definiert werden.
- Um das digitale Signieren von Dokumenten mit eigenen Zertifikaten zu ermöglichen, müssen Sie die entsprechenden Zertifikate in Ihrer Organisation hinterlegen („Erweiterte Einstellungen“ > Aktion „Digitale Signaturen konfigurieren“). Neben Zertifikaten können Sie auch Stempel definieren. Klicken Sie dazu im Feld *Stempel* auf die Schaltfläche „Stempel hinzufügen“. Vergeben Sie einen Namen, legen Sie die Organisationsmitglieder fest, die den Stempel verwenden dürfen und laden Sie ein Bild als Stempel hoch.
- Wenn Sie den Kontextmenübefehl „Teamroom Nutzung anzeigen“ auf einem Organisationselement ausführen, erhalten Sie zuerst eine Übersicht über die Teamrooms, in denen das Organisationselement berechtigt wurde. Über die Schaltfläche „Teamroom-Nutzung für Mitglieder anzeigen“ gelangen Sie zur Übersicht über die Mitglieder des Organisationselements.

7.4 Abkündigung

Microsoft Internet Explorer wird nicht mehr unterstützt. Sie können stattdessen Microsoft Edge, Google Chrome bzw. Mozilla Firefox verwenden.

8 Fabasoft Private Cloud 2021 February Release

Erfahren Sie mehr über Neuerungen und Verbesserungen in der Fabasoft Private Cloud.

8.1 Benutzer

Als Endbenutzer erwarten Sie folgende Neuerungen.

8.1.1 Change- und Assetmanagement

RFC-Ablagen dienen zur Verwaltung von RFCs und zum Festlegen der Zugriffsrechte.

- Neue Rolle: *Change-Manager*
Change-Manager können RFCs und Release-Packages verwalten und können als Change- bzw. Release-Manager ausgewählt werden.
- Neue Einstellung: *Bevorzugter Change-Manager*
Beim Erzeugen eines RFCs wird der bevorzugte Change-Manager im Feld *Change-Manager der betroffenen Systeme* initial hinterlegt.

IT-Asset-Ablagen ermöglichen die Verwaltung des an Mitarbeiter übergebenen Inventars.

- Die IT-Asset-Ordner „Webcams“ und „Headsets“ stehen zusätzlich zur Verfügung.
- Mithilfe der Aktion „Mehrere Assets erzeugen“ können Sie in einem Schritt mehrere Assets des gleichen Typs erzeugen.
- Ein Asset kann nicht mehrfach in einem IT-Asset-Ordner abgelegt werden und kann auch nicht ausgeschnitten werden.

Hinweis: Das Change- und Assetmanagement muss gesondert lizenziert werden.

8.1.2 Allgemeine Verbesserungen

- Bei Textbausteinen kann im Feld *Textbaustein-Platzhalter im Dokument belassen* festgelegt werden, ob in einer Word-Vorlage eingefügte Textbaustein-Platzhalter beim Erzeugen eines auf der Vorlage basierenden Dokuments ersetzt werden. Nicht ersetzte Textbaustein-Platzhalter können in Microsoft Word über die Schaltfläche „Textbaustein-Platzhalter ersetzen“ nachträglich ersetzt werden.
- In Textbausteinen können auch Textbaustein-Platzhalter eingefügt werden. Somit kann eine mehrstufige dynamische Textbaustein-Hierarchie abgebildet werden.
- Über die Zeitreise kann der Inhalt von Textbausteinen (Word) verglichen werden.
- In Workflow-Aktivitäten stehen für das betroffene Objekt die Aktionen „Zeitreise“ und „Ursprungsort öffnen“ zur Verfügung.
- Für Teamrooms kann der neue Zugriffsschutz „Erweitert über Kategorie und Workflow“ vergeben werden.
Das festgelegte Team darf auf den Teamroom und seine Inhalte zugreifen. Im Workflow

beteiligte Benutzer erhalten Lesezugriff. Der Zugriff auf einzelne Objekte kann über die Kategorie zusätzlich gewährt werden.

- Kontakte können von der Fabasoft Private Cloud nach Microsoft Outlook synchronisiert werden und umgekehrt.

8.2 Prozess- und Formulardesigner

Als Prozess- bzw. Formulardesigner erwarten Sie folgende Neuerungen.

- In BPMN-Prozessen kann bei einem zusammenführenden parallelen Gateway die Art der Verknüpfung (Und- bzw. Oder-Verknüpfung) festgelegt werden.
- Wenn Sie ein Symbol für ein Formular festlegen, wird dieses anstatt des Objektklassensymbols bei Objekten angezeigt, denen das Formular zugewiesen wurde.
- Beim Herunterladen bzw. Hochladen von BPMN-Prozessen, stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
 - Diagramm mit Vorschau herunterladen
Lädt die XML-Repräsentation und Vorschaubilder eines oder mehrerer BPMN-Prozessdiagramme inklusive eventuell enthaltener Teilprozesse herunter.
 - Herunterladen
Lädt die XML-Repräsentation eines oder mehrerer BPMN-Prozessdiagramme inklusive eventuell enthaltener Teilprozesse herunter.
 - Hochladen
Die heruntergeladenen BPMN-Prozessdiagramme können gegebenenfalls auch in einer anderen Installation wieder hochgeladen werden. Es kann entweder eine einzelne XML-Datei oder eine gesamte ZIP-Datei hochgeladen werden. Wird eine ZIP-Datei hochgeladen, können bereits vorhandene Diagramme aktualisiert werden.

8.3 Administratoren

Als Administrator erwarten Sie folgende Neuerungen.

8.3.1 Feiertagstabellen

Feiertagstabellen ermöglichen die Definition von Feiertagen und Zeitspannen. Feiertage werden zum Beispiel im Workflow, Zeitspannen werden zum Beispiel bei Wiedervorlagen berücksichtigt.

Standardmäßig stehen Feiertagstabellen für Österreich, Deutschland und der Schweiz zur Verfügung. Falls im Feld *Feiertagstabelle* von App-Konfigurationen, App-Rooms bzw. Teamrooms keine bestimmte Feiertagstabelle ausgewählt wurde, wird die als Standard festgelegte Feiertagstabelle verwendet (Kontextmenübefehl „Als Standard festlegen“).

8.3.2 Organisationsverwaltung

Im Widget „Organisationsablage“ können Sie über die Aktion „Neu“ direkt zusätzliche Standard-Teamrooms für Teams, externe Organisationen, Organisationseinheiten bzw. für die Organisation erzeugen.